Synopsis zur Änderung der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau

Alte Fassung	Neue Fassung
§ 3 Tagesordnung	§ 3 Tagesordnung
<p>.....</p> <p>(2) In der Tagesordnung sind die Gegenstände, die gemäß § 5 Abs. (1) in öffentlicher Sitzung zu beraten sind, gesondert aufzuführen.</p>	<p>.....</p> <p>(2) In der Tagesordnung sind die Gegenstände, die in öffentlicher Sitzung zu beraten sind, gesondert aufzuführen.</p>
§ 5 Öffentlichkeit der Sitzungen	§ 5 Öffentlichkeit der Sitzungen
<p>(1) Die Sitzungen des Verwaltungsrats sind nichtöffentlich, sofern nicht Gegenstände abschließend beraten werden die nach § 8 Abs. 3 der Anstaltssatzung des EWL in öffentlicher Sitzung zu behandeln sind.</p> <p>(2) Der Verwaltungsrat kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschließen, dass auch andere als die in Abs. (1) genannten Angelegenheiten aus besonderen Gründen in öffentlicher Sitzung behandelt werden, soweit nichts anderes bestimmt und der Natur des Beratungsgegenstands nach erforderlich ist.</p> <p>(3) Über den Ausschluss oder die Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.</p>	<p>(1) Die Sitzungen des Verwaltungsrats sind öffentlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist oder die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner erforderlich ist.</p> <p>(2) Die Öffentlichkeit ist bei der Beratung und Entscheidung über folgende Beratungsgegenstände grundsätzlich ausgeschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Personalangelegenheiten einzelner Mitarbeiter des EWL, 2. Abgabensachen einzelner Abgabepflichtiger, 3. Persönliche Angelegenheiten der Einwohner und Kunden des EWL, 4. Vorliegen eines Ausschließungsgrundes,

5. Allgemeiner Bericht des Vorstandes,

6. Angelegenheiten, in denen das öffentliche Wohl, insbesondere wichtige Belange des Bundes, des Landes, der Stadt oder des EWL ernsthaft gefährdet werden können; dazu gehören stets Angelegenheiten, die im Interesse der Landesverteidigung geheim zu halten sind.

(3) Insbesondere bei folgenden Beratungsgegenständen kann ein Ausschluss der Öffentlichkeit geboten sein:

- 1. Rechtsstreitigkeiten, an denen der EWL beteiligt ist,**
- 2. Grundstücksangelegenheiten,**
- 3. Vergabe von Aufträgen.**

(4) Über Anträge, einen Beratungsgegenstand entgegen der Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.

(5) Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind der Öffentlichkeit unverzüglich bekannt zu geben, sofern nicht Gründe des Gemeinwohls oder schutzwürdige Interessen Einzelner dem entgegenstehen.

§ 20

(4) Der Vorsitzende hat Fragen zurückzuweisen sowie die Äußerung von Vorschlägen und Anregungen zu unterbinden, wenn

- 1. sie nicht den Bereich des EWL betreffen oder**
- 2. sie sich auf nachfolgende Tagesordnungspunkte derselben Sitzung beziehen oder**
- 3. sie Angelegenheiten betreffen, die gemäß ~~0~~ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind, oder**
- 4. inhaltsgleiche Fragen bereits gestellt sind.**

§ 20

(4) Der Vorsitzende hat Fragen zurückzuweisen sowie die Äußerung von Vorschlägen und Anregungen zu unterbinden, wenn

- 1. sie nicht den Bereich des EWL betreffen oder**
- 2. sie sich auf nachfolgende Tagesordnungspunkte derselben Sitzung beziehen oder**
- 3. sie Angelegenheiten betreffen, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind, oder**
- 4. inhaltsgleiche Fragen bereits gestellt sind.**